



Seniorenmagazin

öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

www.senioren-oed-bw.de

6 | 2025



Seniorinnen und Senioren bringen sich ein

**Unternehmungslust
in unseren Verbänden**

Seite 4:
BBW-Landes-
seniorentagung

Seite 6:
Zu Gast
beim KVBW

BBW Seite 3:
Klare Kante beim
Landeshauptvorstand



Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss von Pensionären und Rentnern aus dem gesamten öffentlichen Dienst und deren Hinterbliebenen einschließlich seiner privaten Bereiche. Mit über 20 000 Mitgliedern sind wir Ihre starke Interessenvertretung in Baden-Württemberg.

Eingebunden in die Organisationen von BBW Beamtenbund Tarifunion und dbb beamtenbund und tarifunion, setzen wir uns ausschließlich für die Belange der Pensionäre, Rentner und deren Hinterbliebenen in Politik und Öffentlichkeit ein. Alle Entscheidungen, die die Pensionäre und ihre Hinterbliebenen betreffen, werden nach der Föderalismusreform vom Land Baden-Württemberg selbst beschlossen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner bei allen beamten-, versorgungs-, beihilfe-, rentenversicherungs-, krankenversicherungs-, pflegeversicherungs- und schwerbehindertenrechtlichen Fragen. In rund 70 Orts- und Kreisverbänden bieten wir Ihnen informative Vorträge, gesellige Veranstaltungen und auch Ausflüge an.

aktiv – kompetent – stark

Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V.
Im Himmelsberg 18
70192 Stuttgart.
Telefon 07 11 / 26 37 35-0 – Telefax 07 11 / 26 37 35-22
Internet: www.senioren-oed-bw.de
E-Mail: info@senioren-oed-bw.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder einmal neigt sich ein Jahr zu Ende. Fast geschafft! Manchmal fühlen wir uns aber auch nur geschafft und mitunter könnte man meinen, vielleicht doch noch etwas mehr als im Jahr zuvor!? Wie auch immer – es lohnt ein kleiner Rückblick auf das Geschaffte.

Vor allem unsere Vorstände in den regionalen Verbänden haben es wieder einmal par excellence geschafft, so viele gesellige und informative Veranstaltungen vor Ort anzubieten. Die Berichte hierüber in unserem Seniorenmagazin sind überaus beeindruckend und beschreiben einen wesentlichen Markenkern unseres Seniorenverbands. Danke an alle Akteure vor Ort!

Wir haben es geschafft, dass alle Mitglieder, die sich mit ihren Sorgen und Nöten an den Seniorenverband gewandt haben, Unterstützung erfahren und Antworten erhalten haben. Für zahlreiche Mitglieder konnten wir ganz beachtliche finanzielle Erstattungen erreichen, was ohne unsere Bemühungen wahrscheinlich nicht möglich gewesen wäre. Unserem Expertenteam und den Mitarbeiterinnen unserer Landesgeschäftsstelle ein ganz herzliches Dankeschön dafür.



dafür an alle, die sich bemüht haben.

Wir haben es geschafft, trotz der anhaltenden Neiddebatten und Privilegiendiskussionen die Nerven zu behalten und auf der Sachebene zu argumentieren. Die Wahrung unserer Besitzstände wird wahrscheinlich eine der größten Herausforderungen in der nächsten Zukunft sein.

Wir haben es geschafft, mit sechs Seniorenmagazinen, zwölf monatlichen Rundschreiben und zahlreichen weiteren Informationen unsere Mandatsträger vor Ort und unsere Mitglieder permanent und umfassend auf dem Laufenden zu halten.

Geschafft haben wir den Erhalt und den Ausbau der Kommunikation mit zahlreichen Behörden, Gremien und Institutionen auf Landes- und Bundesebene in vielfältigen seniorenpolitischen Angelegenheiten. Die dort festzustellende hohe Reputation des Seniorenverbands macht uns stolz und ist zugleich Ansporn für unser weiteres Engagement.

Gerne würden wir uns zumindest einen Teil der erkennbaren Erfolge bei der Beschleunigung der Beihilfebearbeitung beim Landesamt für Besoldung und Versorgung und auch beim Kommunalen Versorgungsverband auf unsere Fahne schreiben. Wir haben zwar noch nicht das geschafft, was wir uns vorstellen, aber die Tendenz stimmt. Danke auch

Wir werden uns nicht auf irgendwelchen Lorbeeren ausruhen. Wir haben uns einiges fürs nächste Jahr vorgenommen, Ideen gesammelt und erste Schritte der Umsetzung auf den Weg gebracht. Die Mandatsträger des Seniorenverbands sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Mitgliederinteressen sehr bewusst. Wir wollen uns bemühen, sowohl die Interessen der Jungsenioren als auch der älteren Senioren ausgewogener darzustellen und zu vertreten.

Viel geschafft und einiges vorgenommen. Das ist meine Botschaft zum Jahresende, mit der ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden von Herzen besinnliche Festtage, frohe Weihnachten und schon heute ein gutes neues Jahr wünsche.

Ihr

Joachim Lautensack,
Landesvorsitzender

Seniorenverband BW

- | | |
|--|----|
| ➤ BBW-Landesseniorentagung 2025 | 4 |
| ➤ BBW zu Gast beim KVBW | 6 |
| ➤ Wechsel an der KVBW-Spitze | 7 |
| ➤ Wechsel bei der Redaktion des Seniorenmagazins:
Danke, Heike! | 7 |
| ➤ Ehrenamt im Ruhestand | 8 |
| ➤ Vier „alte“ Tipps gegen Weihnachts- und Neujahrsstress | 10 |
| ➤ Aufgepasst: Telefonwerbung:
Am Telefon nicht „Ja“ sagen! | 11 |
| ➤ Neue Vorsitzende für Regionalverbände gesucht | 12 |
| ➤ Aktuelles aus dem BBW Magazin | 13 |
| ➤ Aus den Verbänden | 13 |
| ➤ Veranstaltungen | 22 |

Impressum:

Zeitschrift des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V.
Herausgeber: Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V. Schriftleitung: Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V., Landesvorsitzender Joachim Lautensack
Redaktion: Heike Eichmeier, Stefanie Rühle-Knust. Fotos: Seniorenverband BW, MEV, shutterstock.
Titelfoto: © Mediteraneo/stock.adobe.com
Anschrift und Redaktion: Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V., Im Himmelsberg 18, 70192 Stuttgart. Telefon: 0711.2637350. Telefax: 0711.263735-22. Adressänderungen und Kündigungen schriftlich an den Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V. E-Mail: info@senioren-oed-bw.de. Internet: www.senioren-oed-bw.de. Redaktionsschluss: 10. jeden Monats. Beiträge, die mit vollem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung wieder. „Seniorenmagazin öffentlicher Dienst Baden-Württemberg“ erscheint sechsmal im Jahr. Für Mitglieder des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V. ist der Verkaufspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag. Inlandsbezugspreis: Einzelheft 8,30 Euro zzgl. 2,20 Versandkosten, inkl. MwSt.; Jahresabonnement 44,30 Euro zzgl. 6,90 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Abonnementskündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr. Herausgeber der BBW-Seiten: Landesleitung des BBW – Beamtenbund Tarifunion, Am Hohengeren 12, 70188 Stuttgart. Telefon: 0711.16876-0. Telefax: 0711.16876-76. E-Mail: bbw@bbw.dbb.de. Internet: www.bbw.dbb.de. Schriftleitung: „BBW Magazin“, Vorsitzender Kai Rosenberger. Redaktion: Heike Eichmeier, Stefanie Rühle-Knust. Verlag: DBB Verlag GmbH. Internet: www.dbbverlag.de. E-Mail: kontakt@dbbverlag.de. Verlagsort und Bestellanschrift: Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. Telefon: 030.7261917-0. Telefax: 030.726191740. Anzeigenverkauf: DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. Telefon: 02102.74023-0. Telefax: 02102.74023-99. E-Mail: mediacenter@dbbverlag.de. Anzeigenleitung: Marion Clausen, Telefon: 030.7261917-32, E-Mail: marion.clausen@dbbverlag.de. Anzeigenidisposition: Britta Urbanski, Telefon: 02102.74023-712. Preisliste 14, gültig ab 1.1.2025. Druckauflage: Seniorenmagazin 18 500 (IVW 3/2025). Anzeigenschluss: 6 Wochen vor Erscheinen. Layout: Dominik Allartz, FDS, Geldern. Herstellung: LN. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. ISSN 2193-9381

